2. Bezirksklasse Herren Gruppe 08

VfL Bad Nenndorf II : TSV Hohenrode
Freitag, 23.02.2024, 20:00 Uhr

VfL Bad Nenndorf II gegen TSV Hohenrode 2:9

Mit einem 9:2-Gasterfolg gegen den VfL Bad Nenndorf II hat der TSV Hohenrode am Freitag in weniger als 111 Minuten zwei Punkte in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 08 gesammelt. Beim VfL Bad Nenndorf II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 15:30 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Erfolgsgarant war insbesondere Björn Gölzer, der seine Partien allesamt gewann.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Waßmann / Koppitz beim 2:3 gegen Umlauf / Kerknawi. Das Spiel verloren Waßmann / Koppitz dennoch im 5. Satz. Nach gewonnenem ersten Satz gaben anschließend Meistel / Demler das Spiel gegen Gölzer / Meier noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Pohl / Büsing gewannen gegen Bruns / Becker mit 3:2. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Pohl / Büsing mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Ewgeniy Meistel die Partie gegen Björn Meier noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Björn Gölzer musste Frank Waßmann Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Jens Pohl gegen Marcus Bruns, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Die siegbringende Taktik fehlte Michael Büsing bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Sascha Umlauf ab dem Start. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Thomas Koppitz und Christian Becker am Tisch die Schläger kreuzten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Eugen Demler bekam derweil seinen Gegner Hamid Kerknawi beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfL Bad Nenndorf II und des TSV Hohenrode. Einen Sieg verpasste am Nachbartisch Ewgeniy Meistel beim 1:3 gegen Björn Gölzer und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Nach diesem Einzel steht Meistel somit bei 11 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Gölzer ein 18:1 ausweist. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Frank Waßmann eine 1:3-Niederlage gegen Björn Meier kassierte. Damit hat Waßmann nun ein 4:15 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für den TSV Hohenrode die Halle.

Nach nun 4 Niederlagen in Serie heißt es für den VfL Bad Nenndorf II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Algesdorf IV am 27.02.2024 zu punkten. Die Mannschaft des TSV Hohenrode wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den Post SV Stadthagen II am 01.03.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
VfL Bad Nenndorf II
Doppel: Waßmann / Koppitz 0:1, Meistel / Demler 0:1, Pohl / Büsing 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.02.2024 (22:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: E. Meistel 1:1, F. Waßmann 0:2, J. Pohl 0:1, M. Büsing 0:1, T. Koppitz 0:1, E. Demler 0:1

TSV Hohenrode

Doppel: Gölzer / Meier 1:0, Umlauf / Kerknawi 1:0, Bruns / Becker 0:1

Einzel: B. Gölzer 2:0, B. Meier 1:1, S. Umlauf 1:0, M. Bruns 1:0, H. Kerknawi 1:0, C. Becker 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.02.2024 (22:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").